

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/41

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtteilarbeit

Vorlagennummer:
411/012/2022

Stadtteilzentrum Isar 12, Anmietung eines weiteren Raums

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	25.01.2023	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit Beschluss vom 4.05.2022 im Kultur- und Freizeitausschuss wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Wohnungsbaugesellschaft Dawonia über die Anmietung eines zusätzlichen Raums für das Stadtteilzentrum ISAR 12 im Rahmen der Neubauten „Quartier Isarring“ zu verhandeln. Die Wohnbaugesellschaft Dawonia hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass eine Errichtung eines dafür erforderlichen zusätzlichen Baukörpers in der Isarstraße für sie derzeit nicht realisierbar ist.

Die Abteilung Stadtteilzentren ist weiterhin dabei zu prüfen, ob es im Stadtteil Am Anger Raumkapazitäten gibt, die zur Nutzung durch das Stadtteilzentrum ISAR 12 geeignet und möglich wären. Hierbei ist einerseits an etwaige Raumkapazitäten in sozialen Einrichtungen gedacht, zur stundenweisen Nutzung von Räumen durch Anmietung oder auch in Form einer Kooperationspartnerschaft. Andererseits wird nach geeigneten Leerständen gesucht, die für die Zwecke des Stadtteilzentrums – Auslagerung von Gruppen oder Angeboten – angemietet werden könnten.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 25.01.2023

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Frau StRin Fischer wird die MzK zum TOP 9.2 erhoben.

Herr StR Dr. Heydenreich äußert seinen Unmut über das Zustandekommen der Vorlage, bzw. den zugrundeliegenden Sachstand.

Die Gesellschaft Dawonia baut am Quartier Isarring 210 Wohnungen für 600 Personen, das Stadtteilzentrum Isar-12 war vor diesem Zuzug bereits kapazitätsmäßig voll ausgelastet. Bei einer besseren räumlichen Ausstattung, wäre die Einrichtung der ideale Ort, um die neuen Bewohner miteinander zu vernetzen und eine gute Lebensqualität zu schaffen.

Wenn Amt 41 bereits im Vorfeld gewusst hätte, dass die Anmietung zusätzlicher Räume von der Wohnungsbaugesellschaft nicht möglich ist, hätte man sich frühzeitig um die jetzt vorgeschlagenen Alternativen kümmern können.

StR Dr. Heydenreich möchte an die Kooperationspartner appellieren, Räume anzubieten und hofft, dass sich mit der Fertigstellung des Kubic und dem damit verbundenen Umzug von Vereinen, weitere freie Raumkapazitäten im Stadtviertel ergeben.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Aßmus
Vorsitzende/r

Drummer
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
V. Zum Vorgang